



**INFORMATION ZUR SCHUTZIMPfung
GEGEN HEPATITIS B
mit Engerix-B 10 Mikrogramm/0,5 ml**

Sehr geehrte*r Erziehungsberechtigte*r,

die Hepatitis B ist eine Entzündung der Leber, die durch das hochansteckende Hepatitis B-Virus verursacht wird und durch virushaltiges Blut und andere Körperflüssigkeiten (Speichel, Samenflüssigkeit) übertragen wird. Die Eintrittspforten sind meist kleine Verletzungen der Haut oder Schleimhaut. Die Ansteckung kann auch über Gegenstände erfolgen (Zahnbürsten, Rasierklingen, Injektionsnadeln, Akupunkturnadel, Tätowierbestecke), die mit infektiöser Flüssigkeit in Kontakt gekommen sind. Bei der Hepatitis B handelt es sich um eine Erkrankung mit unterschiedlichstem Verlauf. Bei einem großen Anteil verläuft die Erkrankung ohne Symptome. Die ersten Erkrankungszeichen sind meistens uncharakteristisch wie Müdigkeit, Appetitlosigkeit und Übelkeit. Bei der akuten Erkrankung zeigen sich Symptome wie Erbrechen, Gelbsucht, heller Stuhl, dunkler Harn, Juckreiz, flüchtiger Ausschlag, Gelenksbeschwerden, druckempfindliche, vergrößerte Leber und Fieber. Im europäischen Raum verlaufen 0,5 bis 1 % der akuten Infektionen tödlich. 10 % der erkrankten Personen (bei Kleinkindern und Säuglingen 30 bis zu 90 %) bleiben lebenslang Virusträger, was gleichbedeutend mit einem chronischen Verlauf der Erkrankung ist. Folgen einer chronischen Leberentzündung sind entweder eine Leberzirrhose oder Lebertumore.

Hepatitis B zählt zu einem der weltweit großen Gesundheitsprobleme. So haben etwa zwei Milliarden Menschen eine Hepatitis B-Infektion durchgemacht und ca. 350 Mio. Menschen sind chronisch mit dem Hepatitis B-Virus infiziert. Da es nach wie vor keine wirkliche bzw. sicher wirksame Behandlungsmethode gegen die Infektion oder die chronische Verlaufsform gibt, ist die Impfung der einzige Schutz. Die Impfung gegen Hepatitis B wird für alle Kinder ab dem 7. Lebensmonat empfohlen. Die Impfung ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Spätestens bis zum 13. Lebensjahr sollten alle Kinder gegen Hepatitis B geimpft sein. Für Risikogruppen, die eine erhöhte Infektionsgefährdung haben, wie etwa bei medizinischem Personal, besteht eine besonders dringende Impfempfehlung.

Die Grundimmunisierung besteht aus 2 Impfungen im Mindestabstand von 4 Wochen und einer 3. Impfung 6 bis 12 Monate nach der Erstimpfung. Nach der Grundimmunisierung im Säuglings- bzw. Kleinkindesalter ist eine Auffrischungsimpfung im 7. bis 13. Lebensjahr empfohlen. Bei Personen, die zu einem späteren Zeitpunkt als im Säuglings- bzw. Kleinkindesalter mit einem Hepatitis B-Impfstoff grundimmunisiert wurden und die nicht zu den Risikogruppen zählen, ist nach derzeitigem Wissensstand eine Auffrischungsimpfung nicht vorgesehen. Die individuelle Schutzdauer kann mittels Blutabnahme (Antikörperbestimmung) festgestellt werden.

Impfstoff

Der Impfstoff beinhaltet ein gereinigtes Hautoberflächenantigen des Hepatitis B-Virus und löst eine aktive Immunisierung aus, das bedeutet, es wird der Körper zur Antikörperbildung angeregt. Der aktuell verwendete Impfstoff gegen Hepatitis B für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr ist Engerix-B 10 Mikrogramm/0,5 ml.

Bitte wenden – Danke!

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel können auch Impfungen unerwünschte Nebenwirkungen haben. Diesem Informationsblatt ist die Gebrauchsinformation des Impfstoffes beigelegt, die Sie über die Zusammensetzung, möglichen Gegenanzeigen und Nebenwirkungen informiert. Bitte melden Sie alle Reaktionen und Nebenwirkungen, insbesondere auch solche, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, unverzüglich Ihrer*Ihrem Ärzt*in.

Organisation der Impfung

Eine Impfung kann von den Schulärzt*innen des Gesundheitsdienstes nur bei Vorliegen einer Einverständniserklärung durch die*den Erziehungsberechtigten durchgeführt werden. Allerdings bedeutet das Einverständnis nicht, dass Ihr Kind auf jeden Fall geimpft wird. Die Entscheidung trifft die*der Ärzt*in unter Berücksichtigung Ihrer Angaben. Sollte Ihr Kind zwischen dem Ausfüllen der Einverständniserklärung und dem tatsächlichen Impftermin eine Erkrankung durchgemacht oder andere Impfungen erhalten haben, teilen Sie dies bitte der*dem Ärzt*in oder der*dem Klassenlehrer*in vor dem Impftermin mit. Der Impftermin wird Ihnen rechtzeitig von der Schule bekannt gegeben.

BITTE GEBEN SIE IHREM KIND ALLE IMPFAUFZEICHNUNGEN MIT.

(Gesundheitspass, Impfausweis, Impfkarte)

Damit kann die*der Ärzt*in feststellen, welche Impfung Ihr Kind benötigt.

VIELEN DANK!